

Markus Dohle

Chief Executive Officer
Penguin Random House

9. Dezember 2022

Liebe Freund*innen und Kolleg*innen der Verlagsgruppe,

nach der kartellrechtlichen Entscheidung gegen den Zusammenschluss von Penguin Random House und Simon & Schuster in den USA habe ich mich nach 15 Jahren als CEO von Random House und Penguin Random House entschieden, das nächste Kapitel unserer gemeinsamen Geschichte an eine neue Führung zu übergeben.

Mit großer Freude und Überzeugung darf ich Euch und Ihnen heute mitteilen, dass unser allseits beliebter und hoch geschätzter US Chief Operating Officer Nihar Malaviya Anfang kommenden Jahres interimistisch CEO von Penguin Random House wird.

Nihar und ich haben vom Tag meiner Ankunft bei Random House in New York vor fast 15 Jahren bis zur Entwicklung unserer globalen Wachstumsstrategie für die kommenden Jahre sehr eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Nihar bringt nach mehr als 20 Jahren bei Bertelsmann und in unserem Verlagsgeschäft alles mit, um Penguin Random House erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Für mich geht mit diesem Schritt meine fast drei Jahrzehnte lange Karriere bei Bertelsmann zu Ende – beinahe! Ich freue mich sehr darauf, Bertelsmann auch zukünftig in beratender Funktion verbunden zu bleiben. Für die Unterstützung meiner Entscheidung und das jahrzehntelange Vertrauen möchte ich mich bei Bertelsmann und der Familie Mohn – ganz besonders bei Liz Mohn und Christoph Mohn – ganz herzlich bedanken. Wie einige von Euch und Ihnen wissen, habe ich meine gesamte Karriere nicht nur bei Bertelsmann sondern speziell in unserem Buchgeschäft verbracht. Erst in der Distribution unserer Bücher bei der VVA, später in der Buchproduktion unter anderem bei Mohn Media und im GGP. In der zweiten Hälfte meiner Karriere durfte ich dann unsere Verlage auf der ganzen Welt – auch hier in der Verlagsgruppe – bei der Akquisition und Veröffentlichung unserer Bücher und Geschichten unterstützen. Damit habe ich in verschiedenen Funktionen fast 30 Jahre „für die Verlagsgruppe in München gearbeitet“. Auch deshalb liegen mir unser deutsches Verlagsgeschäft – insbesondere Ihr und Sie alle – und natürlich unsere Autor*innen, Buchhändler*innen und letztendlich unsere Leser*innen sehr am Herzen!

Wir hatten einen ziemlich coolen Lauf in den vergangenen 15 Jahren, haben gemeinsam viele Chancen ergriffen, viele der allerbesten Geschichten veröffentlicht und zahlreiche Herausforderungen und Krisen gemeistert: von der Finanzkrise in 2008 bis zur digitalen Transformation und vom größten Merger in der Geschichte des Verlagswesens – der jetzt auch unseren Firmennamen hier in München schmückt – bis zur ersten weltweiten Pandemie in hundert Jahren. Und keines dieser Ereignisse konnte uns davon abhalten, unsere Geschichten und Bücher mit Kreativität und Leidenschaft zu verlegen – „one book at a time!“

Ich sage immer, dass das Verlagswesen „Kultur und Kommerz“ ist – und zwar in genau dieser Reihenfolge. Und auf die kommerzielle Seite können wir ebenfalls stolz sein: In den letzten 15 Jahren hat sich unser Umsatz weltweit mehr als verdoppelt und unser Gewinn verfünffacht, mit einem Rekordergebnis in 2021.

Natürlich weiß ich sehr genau, dass dieses Jahr geprägt war von makroökonomischen und geopolitischen Herausforderungen und Krisen. Und doch bin und bleibe ich bezüglich der zukünftigen Entwicklung des globalen Buchgeschäftes sowie unserer Rolle und Position als Penguin Random House in unserer Branche überaus optimistisch – meine Überzeugung basiert auf Daten und Fakten!

Ich bin mir sicher, dass Ihr und Sie alle in den kommenden Jahren weiter die Zukunft des Buchs und des Lesens für künftige Generationen gestalten werden. Bücher verlegen ist zuallererst eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Damit ist und bleibt Eure und Ihre tagtägliche Arbeit in unserer geliebten Buchwelt von zentraler Bedeutung – und zwar weit über das Wohlergehen unserer Verlagsgruppe hinaus!

Insgesamt dürfen wir heute alle gemeinsam mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken und mit Zuversicht und Vertrauen auf das, was da für uns kommen mag, in die Zukunft schauen. Ich danke Euch und Ihnen allen für Eure/Ihre Unterstützung und Euer/Ihr Vertrauen in all' den Jahren und ja, Jahrzehnten.

Glück auf – und wir sehen uns!

Euer und Ihr

